



VEREINIGUNG LÖDINGSER VEREINE e.V.

- seit 1981 -

VFB - KK - FFL

SFV - MGV - TZV - JN



Protokoll der Monatsversammlung vom 14.01.2009

10 Teilnehmer:

Michael v. Minden, Anette Sievert, Waltraud Bartsch, Sarah Ve Wiegert, Vivien Anlauf, Birgitt Herwig, Barbara Bürgel, Rainer Scharf, Dirk v. Minden Annette Rubbert

1. Eröffnung der Versammlung

Michael v. Minden eröffnete um 19.40 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

2. Protokoll vom 09.12.2008

Es gab keine Einwände.

3. Rückblick Weihnachtsmarkt

der Weihnachtsmarkt war gut besucht, wir haben einen Überschuss in Höhe von ca 1000 € erwirtschaftet.

100 € erhält die Kirche für die Benutzung der Räume im Kirchenhaus und Stromverbrauch nach Zustimmung aller anwesenden VLV-Mitglieder.

Verbrauch: 430 Bratwürste, 150 Steaks

Glühwein musste nachbestellt werden

4. Faschingsdisco

Ulf Gerke wurde für beide Tage gebucht, er erhält 1400 €. Den Sicherheitsdienst übernehmen 3 Kollegen von Rolf Reinhardt für insgesamt 300 € von 22.00 Uhr bis 3.00 Uhr

Mit den Kosten für die GEMA in Höhe von ca 300 € sind für die Disco ca 2000 € zu veranschlagen, der Eintrittspreis wird auf 5 € festgelegt.

Handzettel werden im Dorf, beim Kinderturnen und im Kiga verteilt

Am 20.02. findet die Disco, am 22.02.2009 der Kinderkarneval statt.

Gepplant ist ein Sing-Star-Wettbewerb für die Kinderdisco und für die Disco danach, jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Benötigt werden jeweils 8 Helfer in 3 Schichten

Den Sicherheitsdienst übernehmen 3 Kollegen von Rolf Reinhardt

Aufbau am Freitag, 20.2.		
	Aufbau Jedermännerhütte	
Helfer Disco	10 Helfer FCL:	
	1. Schicht 18.30 bis 24.00 Uhr	
		Birgitt, Anette, Waltraud
	Kasse	Vivien, Sarah Ve,
	Türsteher	Sicherheitsdienst
	2. Schicht 23.45 bis Ende	Uli Flack
		Mathias Porde
		Wolfgang Käse
Umbau Samstag	Ab 10.00 Uhr	
	Deko	Christine P. Anette, Birgitt, Sabine S. Brigitte S.
Sonntag	2 Helfer f. d. Theke 7 Helfer Kaffee u. Küche	Barbara

Preise:

Cocktails, Longdrinks 2,50

Bier, Cola, etc 0,3 2,00

Verboten sollte man der Thekenmannschaft, Eigenkreationen zu verkaufen

Am Sonntag ist Kinderkarneval:

Kaffee/Waffelnverkauf: Anette Sievert, Annette Rubbert, Barbara Bürgel (bringen außerdem je 1 Blechkuchen mit), Anne Nacke, Dirk v. Minden, Jutta Bruch

Waffelteig: Gisela Sievert

Theke/Cocktailbar:

Kasse: Christine Pietsch

160 Bockwürste bestellt Waltraud Bartsch, werden auch Freitag angeboten

Einkauf: 4 Sorten Süßigkeiten, 9 Toast Ketchup, Senf, bunte Streusel, Puderzucker, Kaffee, 4 l Milch (H-Milch), Zucker, Luftschlangen(auch für die Disco!), Salzstangen

2 Kartons Negerküsse von Tautz,

Spiele: Jugendfw, Jugendraum, Petra Henne, Frauke Brosenne oder Christiane Anlauf

Susanne Reinhardt wird Popcorn verkaufen

Sponsoring durch die Bergbräu Brauerei Uslar

Plakate 50 Din A 2 für die Disco, werden in den umliegenden Dörfern aufgehängt.

Handzettel: Teeniedico, Kinderkarneval und auf der Rückseite: Veranstaltung im Jugendraum

Din A 4 Plakate für die Geschäfte

5. Planung Kirmes

Termin 18.-20. September

Kirmesschießen 4. und 5. September

Zu den Konditionen des letzten Festwirtes soll Filmer angesprochen werden.
(Annette Rubbert fertigt Anschreiben)

Um Musik kümmert sich Michael v. Minden.

Zum Frühstück sollen die Adelebser Blasmusikanten spielen

Das Schwein bestellt Annette Rubbert bei Almut Wellhausen

4. Verschiedenes

- Die Sockelarbeiten an der Halle können frühestens ab März erfolgen.
Drainagekies von Herwigs und Dieter Wellhausen
- bei die Nutzung des Gymnastikraumes wird einzeln entschieden, ob eine Gebühr erhoben wird. So wurde der Raum der FW kostenlos für eine Tagung zur Verfügung gestellt für die Dauer von ca 6 h.
 - das gleiche würde auch für die Seniorenweihnachtsfeiern des VfB und des Ortsrates gelten.
 - Kinderveranstaltungen zahlen bisher die Hälfte der Gebühren, ob der Kinderkleidermarkt unter diese Nutzungsbestimmung fällt, sollte noch mal überdacht werden.
- Helferfest: zur Vervollständigung der Helfer sollen in jedem Verein nochmals Listen mit Namen geführt werden
- An der Rauchanlage ist mindestens ein Melder defekt, die Fenster öffnen sich ständig automatisch, Rainer Scharf überprüft die Anlage mit Rainer Brandfass
- Die Notausganglampen brennen ständig, bei einer Betriebsdauer von 6000 h je Lampe ist das ein kostenintensiver Posten. Diese sollen demnächst so verändert werden, dass sie über Batterie in Betrieb gesetzt werden sobald die Stromversorgung unterbrochen ist.
- Über den Notausgangstüren soll eine Beleuchtung installiert werden, die anzeigt, wenn die Türen geöffnet werden.
- Um Energie zu sparen, möchte Rainer Scharf den Terminplan des Kiga und der FW haben, die Heizungsanlage kann dann nach Bedarf verändert werden.
- Rainer Scharf möchte Vertreter einweisen und einsetzen, die für ihn die Heizungsanlage bedienen können (z.B. Urlaubzeit)

Ende der Versammlung 22.15 Uhr.

**Nächste VLV-Sitzung Donnerstag, 12.02.09 um 19.30 Uhr im
Gasthaus „Zum Krug“**

Schriftführerin Annette Rubbert